



BUNDESMINISTERIUM FÜR SOZIALE SICHERHEIT
GENERATIONEN UND KONSUMENTENSCHUTZ

1936 /A.B.----- BR/ 2003
zu 2098 /J----- BR/ 2003
Präs. am 24. Sep. 2003

Herrn
Präsidenten des Bundesrates
Hans Ager
Parlament
1010 Wien

(5-fach)

GZ: 10.001/239-4/2003

Wien,

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 2098/J der Bundesräte Gottfried Kneifel, Uta Barbara Pühringer, Mag. Gerhard Tusek, Leopold Steinbichler, Franz Wolfinger und Kollegen**, wie folgt:

Vorab ist anzumerken, dass die Bundesregierung gesamtösterreichische Anliegen und Interessen wahrzunehmen hat und in vielen Bereichen, wie etwa im Bereich der gesetzlichen Sozialversicherung oder des Konsumentenschutzes, eine Gliederung nach regionalen Aspekten weder gesetzlich vorgesehen noch möglich ist. Leistungen - etwa nach dem Opferfürsorgegesetz und dem Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz oder Leistungen wie Mutter-Kind-Pass, Unterhaltsvorschüsse, Teilzeitbeihilfeersatz oder Wiedereinstellungsbeihilfen - könnten ebenfalls nur bundesweit dargestellt werden.

Folgende Bereiche können jedoch regional ziffernmäßig ausgewiesen werden und stellen somit einen Teilaspekt der Leistungsbilanz meines Ressorts für das Bundesland Oberösterreich dar:

Art des Aufwandes	in Mio. EURO		
	2000	2001	2002
<u>Pflegegeldaufwand des Bundes</u>			
Jahresaufwand ohne Verwaltungsaufwand (rund)	214,6	218,9	229,8
<u>Leistungen nach dem Behinderteneinstellungsgesetz (Ausgleichstaxfonds)</u>			
Individualförderungen, Prämien an Dienstgeber, Leistungen an Integrative Betriebe und sonstige Leistungen	9,688	7,167	6,479
Leistungen aus dem Europäischen Sozialfonds	4,385	2,205	2,105

Art des Aufwandes	in Mio. EURO		
	2000	2001	2002
<u>Leistungen nach dem Bundesbehindertengesetz (Unterstützungsfonds für Menschen mit Behinderung)</u>			
Zuschüsse an Einzelpersonen	0,229	0,284	0,471
Abgeltung der Normverbrauchsabgabe bei Lieferung von Kraftfahrzeugen an Behinderte	0,785	0,873	1,060
Abgeltung der Mehrbelastung aufgrund der Besteuerung der Bezüge aus der gesetzlichen Unfallversicherung	-	0,733	3,784
<u>Leistungen nach dem Kriegsoffer- und Behindertenfondsgesetz</u>	0,055	0,010	0,024
<u>Leistungen aus der Beschäftigungsoffensive für Menschen mit Behinderungen (Behindertenmilliarde)</u>	-	9,622	9,825
<u>Leistungen nach dem Kriegsopferversorgungs- und Heeresversorgungsgesetz</u>			
Versorgungsgebühren, Heilfürsorge, orthopädische Versorgung und übriger Aufwand	63,300	60,076	56,432
<u>Leistungen nach dem Bundesgesetz über die Gewährung von Hilfeleistungen an Opfer von Verbrechen</u>			
Ersatzleistungen, Bestattungskosten und übriger Aufwand	0,285	0,283	0,319
<u>Entschädigungen nach dem Impfschadengesetz</u>			
Aufwand für Geld-, Behandlungs- und Rehabilitationsleistungen	0,651	0,798	0,733
<u>Leistungen aus Mitteln des Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen</u>			
Familienbeihilfen	510,396	510,912	514,530
Kinderbetreuungsgeld, MKP-Bonus, Kleinkindbeihilfe	1,541	1,475	118,523
Familienhärteausgleich	0,165	0,189	0,284
Familienberatungsstellen	1,201	1,384	1,553
Förderungen	3,661	5,091	5,016

Im Bereich der „Allgemeinen Fürsorge“ wurden Förderungen für überregionale Projekte auf dem Gebiet der Behindertenhilfe und Pflegevorsorge gewährt, die von im Bundesland Oberösterreich ansässigen Vereinen der freien Wohlfahrtspflege durchgeführt worden sind.

Dafür wurden folgende Beträge aufgewendet:

Jahr	Förderungen in Mio. EURO (rund)
2000	0,040
2001	0,025
2002	0,039

Weitere Leistungen für Oberösterreich:

Art der Leistung	Anzahl		
	2000	2001	2002
ausgestellte Behindertenpässe	3.600	3.861	3.741
ausgegebene Gratis-Autobahnvignetten	3.990	4.816	5.518

Mit freundlichen Grüßen
Der Bundesminister:

